

Der ander Theil

2.

Teutscher Lieder / mit fünff Stimmen / mit

allein zum singen / sonder auch aller handt Instrumenten

(wer deren genugsam Bericht ist) wol vnd

artlich zugebrauchen.

Durch

Orlandum di Lassus, J. Bay: Capellmeister / newlich

Componirt, in Truck geben / vnd sonders fleiß

aigner person Corrigiert.



Gedruckt zu München / bey Adam Berg.

Mit Rom: Kay: May: freyheit nit nachzudrucken.

M. D. LXXIII.

H.



Haben zo. Bögen.

Dem Durchleuchtigen / Hochgebornen
Fürsten vnd Herren / Herren Ferdinanden Pfalzgrauen bey
Rhein / Herzogen inn Obern vnd Nidern
Bayrn / ꝛ. meinem gnedi-
gen Herren.

Durchleuchtiger / Hochgeborner Fürst / gnediger Herr / nach
dem ich verschiner Taren / mit allein E. F. G. gnedigen Herren vnd Vats-
tern / sonder auch derselben geliebten Herren Brudern / Herzog Wilhelm / ꝛ.
beeden meinen gnedigen Fürsten vnd Herren / etliche Mottetten vnd Lieder des-
diciert / hat mir mit nichten gebüren wollen / E. F. G. als die mir jeder zent mit gleichen gena-
den genaigt / sonderlich aber zu diser freyen Kunst so mercklichen lust vnd lieb tragen / allerdings
vnuerehret zulassen / vnd vmb alle bißher bewisne genaden ainichs zeichen der danckbarkeit nit
zuerzaigen. Derwegen ich gegenwertige Lieder / E. F. G. zu besonder vnderthenigen ehren
zusamen Componieret hab / wölche derselben hiemit in gehorsame oberantwort / neben vnder-
theniger bitt / solch meinen gehorsamlich genaigten willen in genaden zuerkennen / vnd mich in
genedigem beuelch zuhaben.

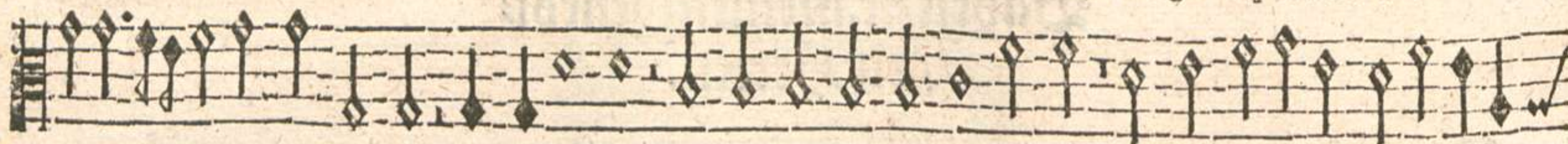
E. F. G.

Vndertheniger Diener

Orlandus di Lassus.



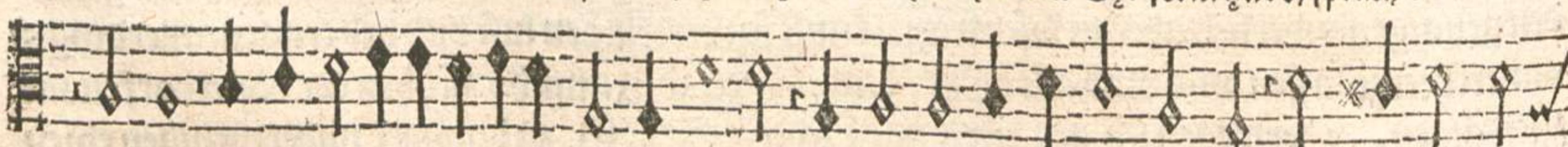
Ein: Vor laid muß ich sterben/ ij nimmer kumt w3 geb ich drü ein and'n wolt



ich wer- ben ein andern wolt ich werbe. Ich wil dir meinen son geben/sprach die alte schwig. ij



wil ers seyn/so ist er mein/spr: die schnur hinwid. Heintz wiltu Christein habē/sprach die alte



schwiger/ auwe ja da da da spr: der son hinwider. Wan wölt jr dan hochzeit haben/sprach die alte

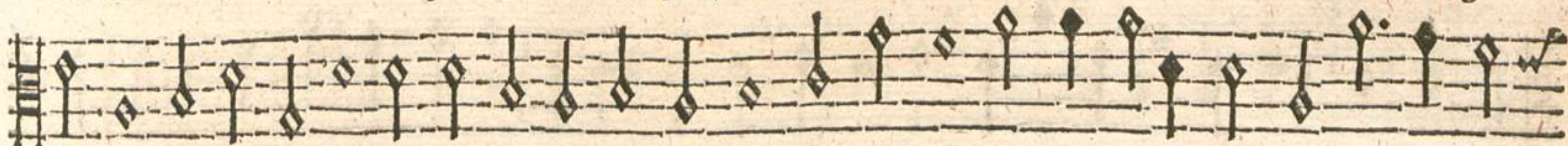


schwiger/gilt vns gleich weñ es sey/sprach die schnur hinwider ij sprach die schnur hinwider.

Der ander theil.



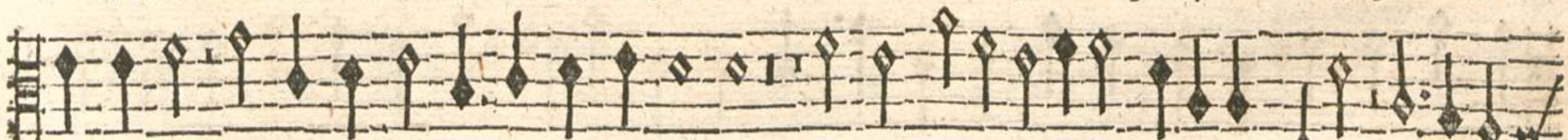
Sprach die alte schwiger/ ij dein newer belß mir wolge-



felt/spr: die schnur hinwider. Was wölt jr für ein handwerck treiben/spr: die alte schwiger/gelt mein Heins



wir treiben keins ij spr: die schnur hinwider. Wie wölt jr euch deß nehrē/spr: die alte schwi. mit



laß vñ brot/vñ wß man hat/spr: die schnur hinwi. Sprach die alte schwig. ij vnderm hert/



auff der erd/sprach die schnur hinwider ij sprach die schnur hinwider hinwider.

Aa iij

Der dritte theil.



N wölches hauß wölt jr ziehen/ in dein hauß/du mußt drauß. Das hauß ist



mein aigen/ ist es dein/ es wird noch mein/spr: die schnur hin: Wolt auff mein todt hoffen/sprach die



alte schwiger/lebstu lang/ so ist mir bang/sprach die schnur hinwi- der/gib mir mei-



nen belz wider/sprach die alte Schwiger/ ij der belz ist mein ist nimmer



dein/sprach die schnur hinwider

ij

sprach die schnur hinwider.

ij

Der vierdte theil.



Dlstu mich dan bochen erst / spr: die alte schwiger / ij ich bin ,



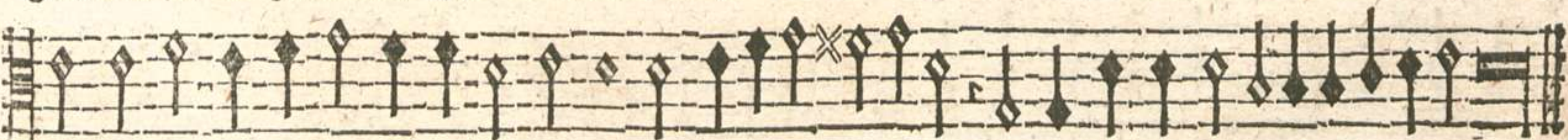
herz vn du nit mehr / spr: die schnur ij hinwider. Ich dörft dir ains an schlair gebē / spr: die alte schwi-



ger / wann du wilt / nun es gilt / schlug die schnur hinwider. Auwe meines armen kopfs / spr: die alte schwi-



ger / liebe schnur halte nur / ich gib dirs alles wider. Also nam diser krieg ein end / mit der alten schwiger /



ist es nit noch der sit / buck sich einer wider ij buck sich einer wider. ij



Er nârrisch seyn

ij

nur nârrisch seyn ist mein monier/



nichts nichts zube halten ich beger/ so trinck ich lieber wein so trinck ich lieber



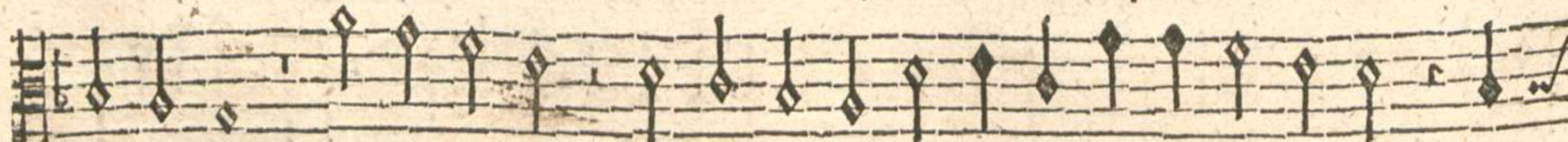
wein wein ist wein dañ bier/

der narzen

ij

finde

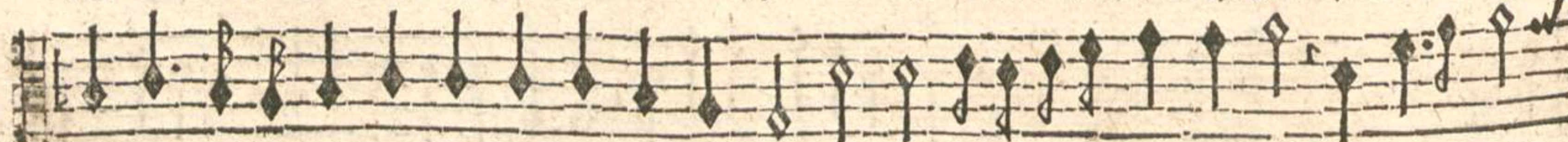
man



jetz auch mehr/ wein ist mein frewd

ij

zu aller zeit wein ist mein frewd zu



aller

zeit/ zum wein bin ich beschaffen/ wein gibt

mir mut/

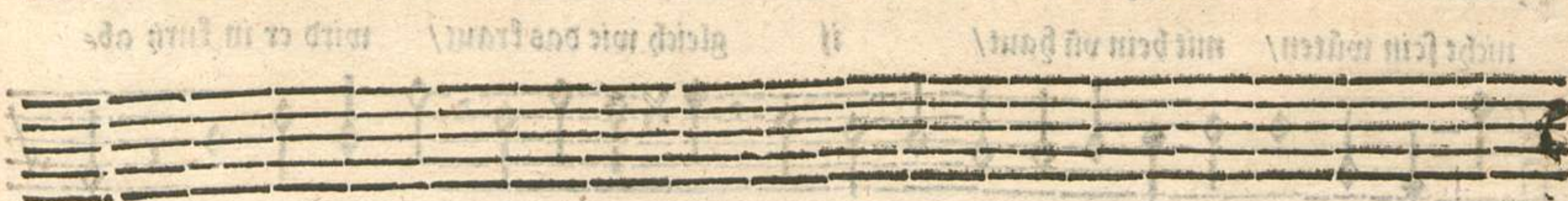
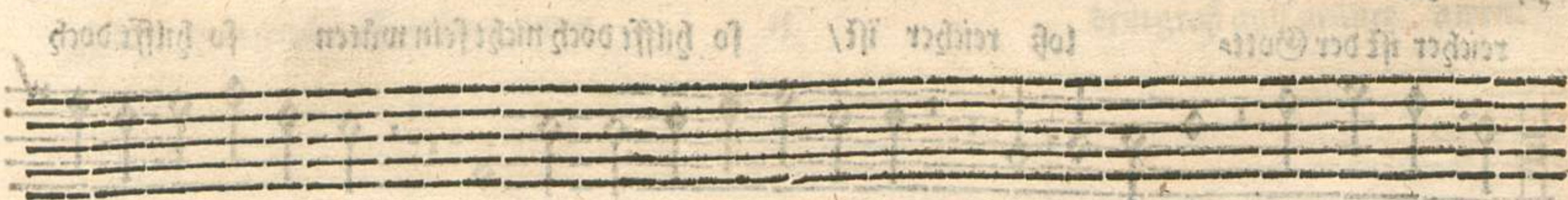
ij



vnd frische das blut/mache mich lustig zuschlaffen/ zum wein is bin

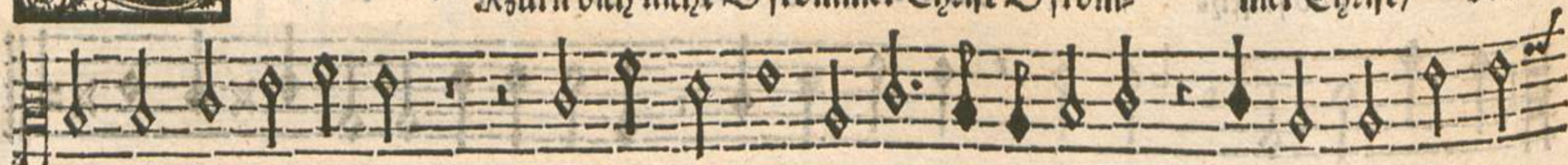


ich beschaffen zum wein zum wein bin ich beschaffen zum wein bin ich beschaffen.

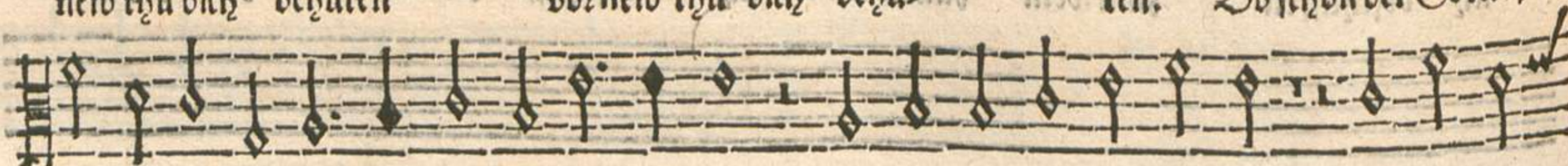




Wärn dich nicht O frommer Christ O from- mer Christ/ vor



neid thu dich behüten vor neid thu dich behü- ten: Ob schon der Gottloß



reicher ist der Gott: loß reicher ist/ so hilfft doch nicht sein wüten so hilfft doch



nicht sein wüten/ mit dein vñ haut/ is gleich wie das kraut/ wird er in kurz ab-



ghawen/ sein gwalt vñ reich is sein gwalt vñ reich/ ist



eben gleich/ dem gras auff grüner awen/ ij dem gras auff



grüner awen/ sein gwalt vnd reich ij sein gwalt vnd reich/ ist eben



gleich/ dem gras auff grüner awen ij dem gras auff grüner awen.

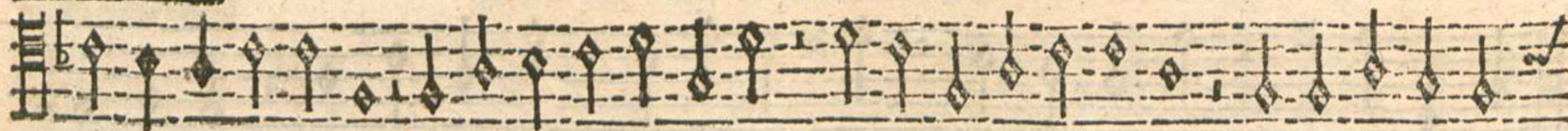




Als kan vns kommen an für not/

ij

was kan vns kommen

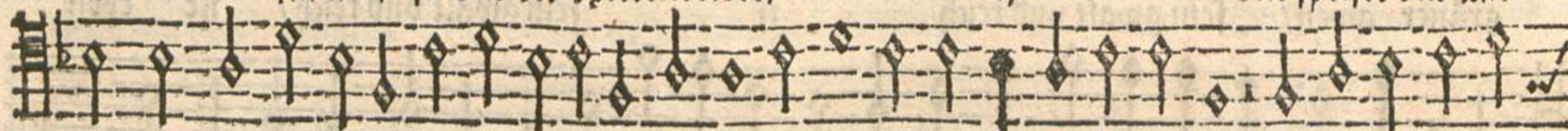


an

für not/ so vns der Herze weidet/

ij

vnd speiset vns mit



Himelbrot/

ij

vnd speiset vns mit Hi-

melbrot/ vnd auff die weide



leitet vnd auff die weide lei-

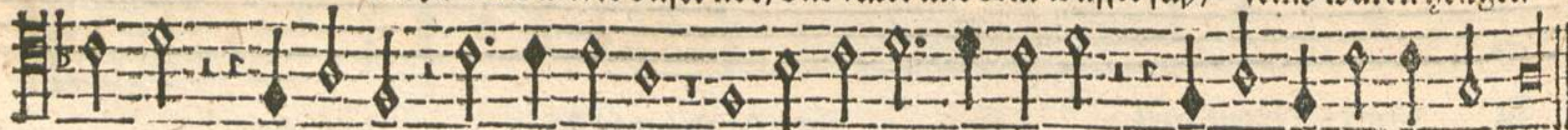
tet/

darzu verwürcket vnser not

ij



darzu verwürcket vnser not/ vnd fület mit dem wasser süß/ seins waren heiligen



Geistes seins waren heiligen Geistes seins waren heiligen Geistes.

ij



Er tag der iſt ſo fremdenreich/ ij aller
 Creatu- re/ ij dann Gottes Son von Himmelreich/ ij
 vber die natu- re/ ij von
 einer Juncckfraw iſt geboren/ ij Maria du
 biſt außerkorn/ daß du Mutter werdeſt/ was geſchach ſo wunderleich/ Gottes Son von
 Himmelreich/ der iſt Menſch geboren ij der iſt Menſch geboren.
 B b iij



Ompt her zu mir spricht Gottes Son/

ij

all



die jr seit beschweret nun/

mit sünden fast beladen/

ij



jr jungen/ alten/

fraw vnd man/ ich wil euch geben was ich han/

vnd heilen



ewren schaden

vnd heilen ewren schaden.

ij





Er Mehe der Mehe bringt uns der blümlein vil der



Mehe der Mehe bringt uns der blümlein vil/ ich trag ein ich



trag ein freys gemüte is ein freys gemüte/ Gott



weiß wol wen ich wil/ Gott weiß wol Gott weiß Gott weiß wol wen ich wil Gott



weiß Gott weiß wol wen ich wil.



S sind doch selig alle die/ is



in rechtem glauben wandlen hie/ im Gsake Gottes Herzen im Gsake Gottes



Herzen: Sie sind doch selig allesampt/ is die sein



zeugnuß vor augen hand/ von herzen in begeren von herzen in begeren/ dann



wölches vbelthäter sind/ die wandlen nit als Gottes kind/ auff seine



weg nit hal-

ten auff seine weg nit halten/ ach Herre Gott von Hi-



mel-

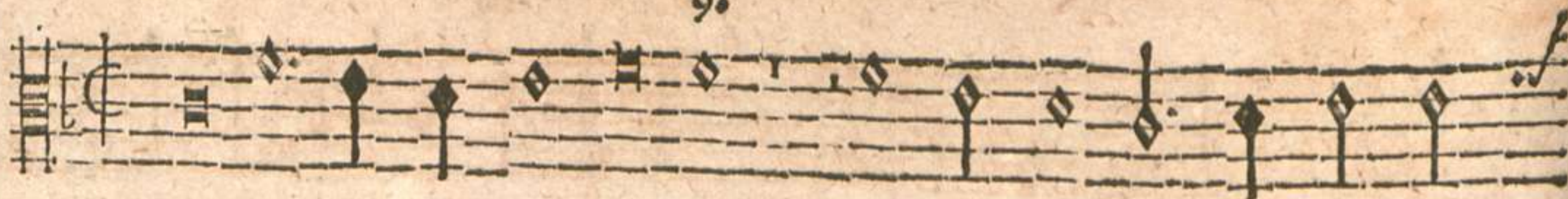
reich/

du hast gebotten fleissiglich/

ja dein gebot zuhalten.



9.



Illig

vnd trew/

on als le rew

on



als

le rew/ ich mich er

gib/

ganz vnuerfert



ij

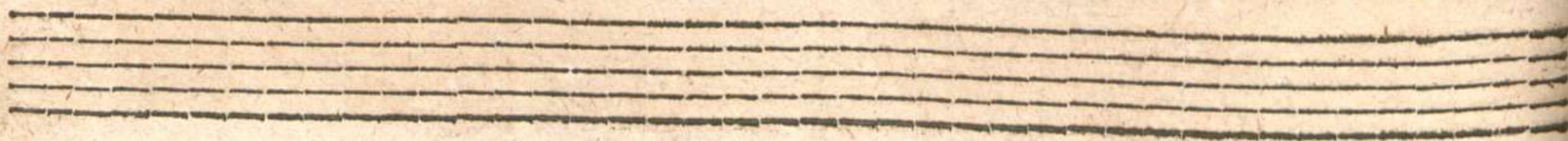
ganz vnuerfert/ das glaub du mir



das glaub du mir

ij

das glaub du mir.

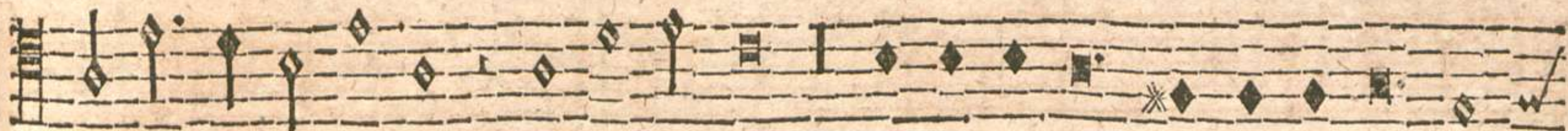




An sicht nun wol

ij

wie



stet du

bist/recht recht gang vnd gar/ schön helst du dich/ das frew ich mich/ ver-



ste mich recht/

ij

meins hinder sich

ij

meins hinder sich.



41.



In meidlein zu dem brunnen gieng/

ij

vnd

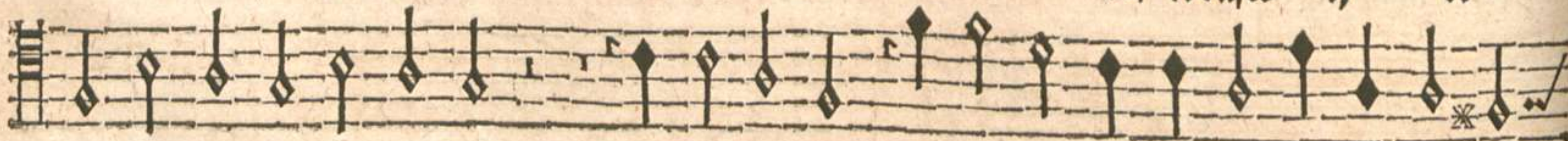


das was seuberlichen/ begegnet begegnet jm ein stolzer knab/

ij



der grüßt sie herzigflichen/ vnd fraget wer er wä- re/ erkusts ij er



kusts an iren roten mund/ jr seit mir nit jr seit mir nit vnmere jr seit mir



nit vnmere/ tret here tret here ij ij tret here tret here.



Der ander theil:



Als meidlein tregt Pantof=

fel an/

ij

da=



rin thuts ein=

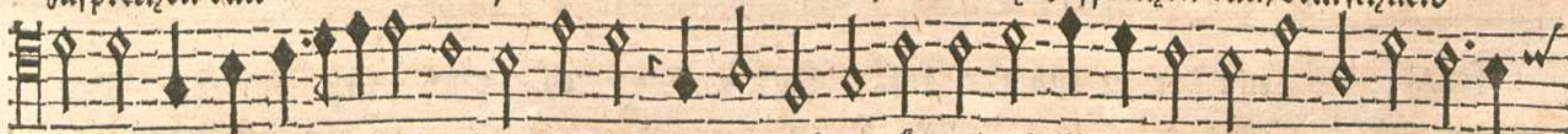
her schnappē thuts einher schnappē darin thuts einher schnappē/ wer im nit recht



zusprechen kan

ij

wer im nit recht zusprechen kan/dem schneid



sie bald ein kappen/kein thuch daran nit wirt gespart/kan einē hōflich zwagē/spricht sie wōl nit mehr



vnser seyn/sie hab ein andern knaben/

ij

sie hab ein andern kna=



ben

sie hab ein andern knaben/lat traben lat traben

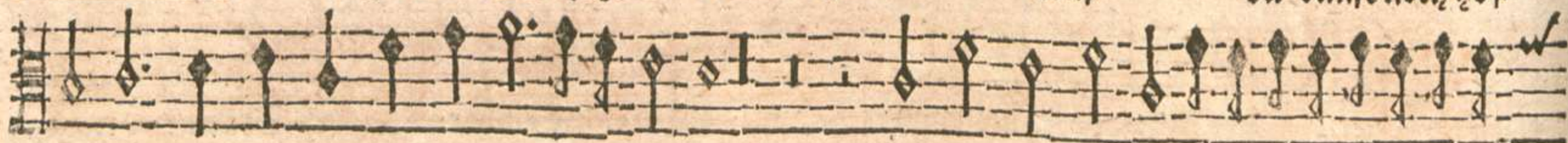
ij

lat traben lat traben.

Ec iij



S jagt ein: Ein schöne braune Hinz ten/ du kanst noch höf-



lich sprin-

gen/

er thet sein hörnlein blas-



sen/

mit der da fundt er kosen/ hastus wildt/ ey ja ich ey ja ich/ das



wilt hab ich geschossen/ vnd habs auch redlich troffen/ hastus wildt/ ey ja ich ey ja



ich/ der Jegermeister ist zornig ist zornig/ er zürnet sehr/ er



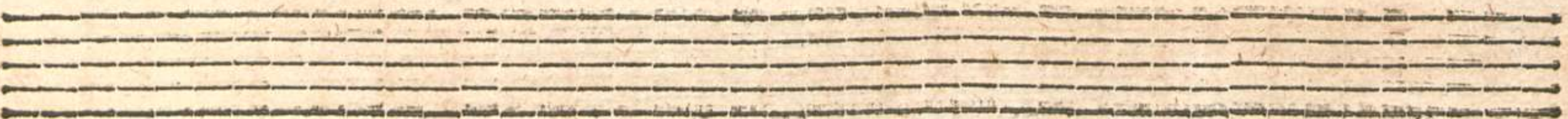
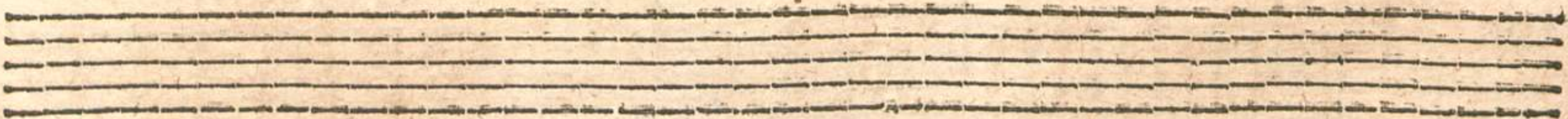
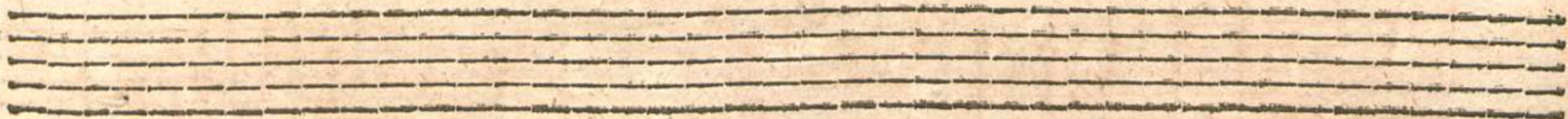
schilt erschilt/ is wol umb die braune Hinten/ er mag sie nit vber-



winden er mag sie

nit vberwinden

nit vberwinden.





Ch weiß ein hübsches fräwlecin/ das ligt mir in dem herzen



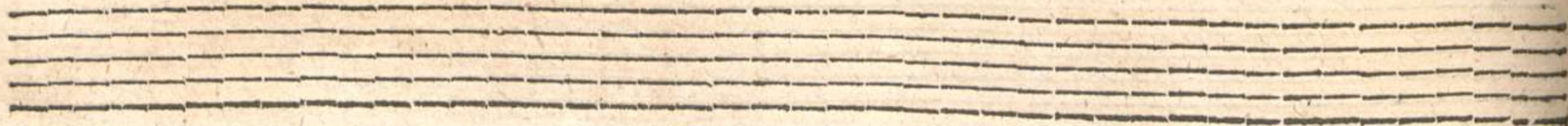
mein/ach das ich solt/ wie gern ich wolt/ wie gern ich wolt/nach lust



meins herzen nach lust meus herz ken/gar freundlich mit jr gar



freundlich ij mit jr scherzen gar freundlich mit jr gar freundlich mit jr scherzen.





Ch hab: Das weist du wol/

ij

hoscha Gredla hoscha

ij



hoscha/ich frew mich wann ich zu dir sol/ hoscha Gredla hoscha ij



hoscha/mein herz dz brint/mein hirn das schwind/vor grosser lieb vor grosser lieb sich



ich so trüb/ mein hals

ist rauch

biß auff den bauch biß auff den bauch/ ij



hoscha Gredla hoscha

ij

hoscha Gredla hoscha.

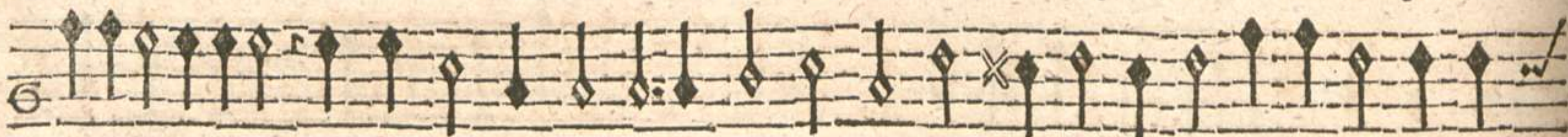
Ed



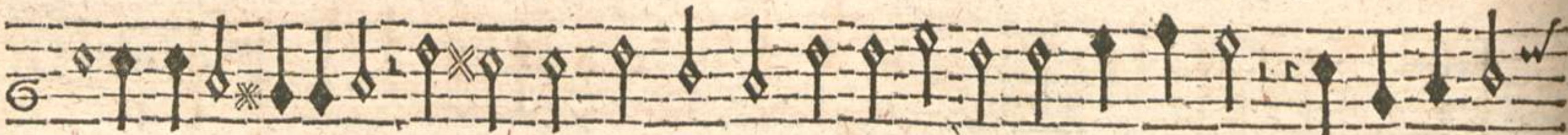
Der ander theil.



Nd wañ du freundlich bist bey mir vnd wañ du: hoscha Gredla hoscha



ij hoscha Gredla hoscha/mein sach wird besser für vnd für/hoscha Gredla ho-



scha ij hoscha/halt mich druñ nicht/ ij für gar entwichet/ sey wolgemut/



mein hals ist gut mein hals ist gut/ ist nimmer rauch ij



du findsts du findsts am bauch/hoscha Gredla hoscha ij hoscha.



15.



Zumal: Spakie

ren auß/ kam in ein wol gezieretes hauß/ vil



schöns fandt ich darinnen/

für ander ding ein schöne frau/

fürwar der gang

mich



mit geraw/

ich hoffte

ich hoffte es solt mir glingen

es solt mir glingen.

Dd ii

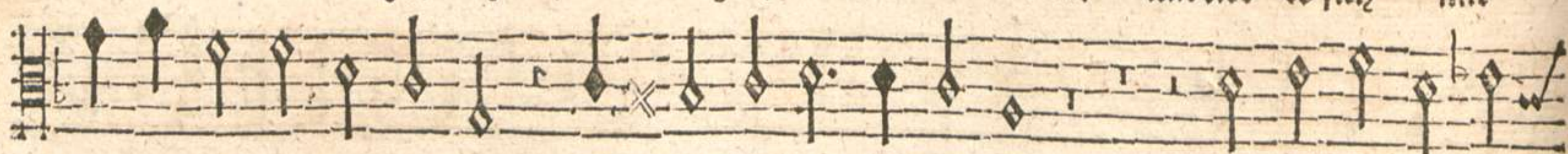


Der ander theil.



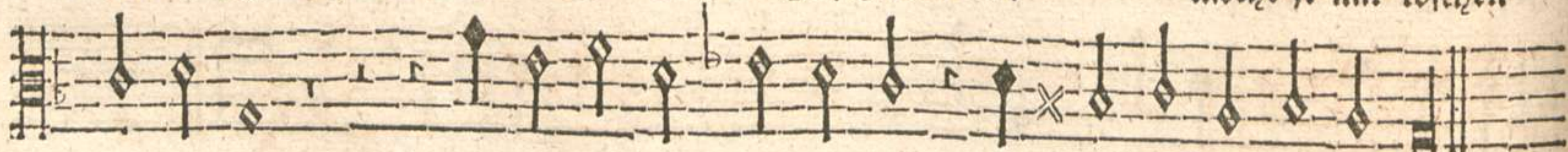
Ich sprach O fraw mein herz

das brint/ mit lieb es sich mit



lieb es sich ganz hat enkündet/ das mag nit glöschet werden/

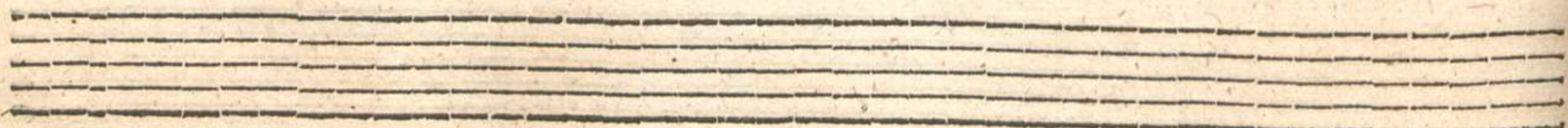
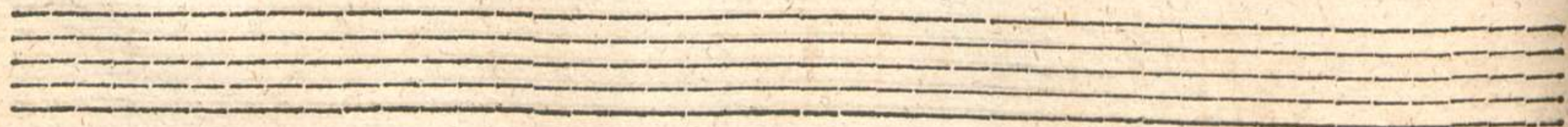
möcht jr mir löschten



dise brunst/

sonst keine auff der erden

sonst keine auff der erden.





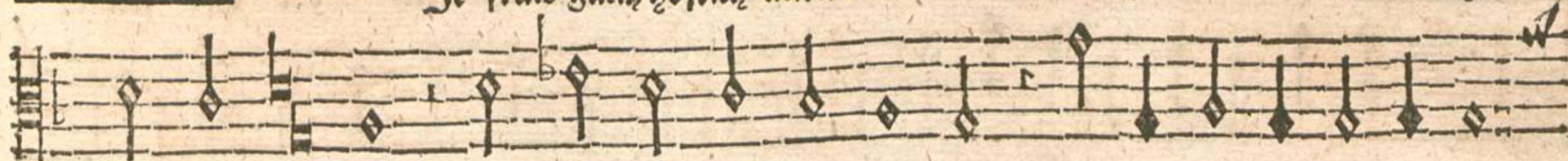
Der dritte theil.



Je fraw ganz höflich antwort

mir/

dein lieb hat



mich vmbfangen

dein lieb hat mich vmbfangen/ mein herz das ist zu aller



frist/ganz aigen dein/wie das sol seyn/

nach dir trag ich verlangen

ij



nach dir trag ich verlan- gen.



Der vierdte theil.



D danck ich Gott der mir hat gunde/ das ich erlebet dise stund/



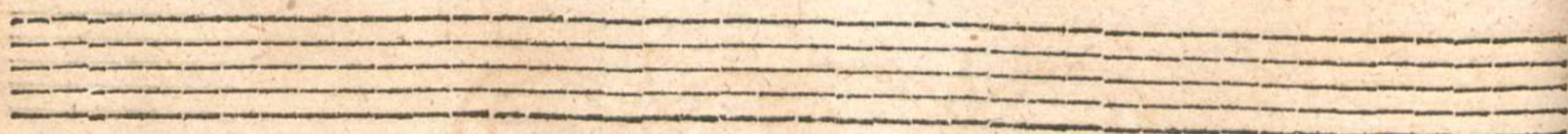
das mir das glück thet sehen/cken/ein frommes weib/die mir ist trew/Gott



mach die lieb vns täglich new/vnd schick ein seligs ende vnd schick ein seligs



ende ij vnd schick ein seligs ende.



Register der Lieder.

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 1. | Mein Mann der ist inn Krieg zogen. | Hat 4. theil. |
| 2. | Nur Märsch seyn ist mein monier. | |
| 3. | Erzürn dich nicht O frommer Christ. | |
| 4. | Was kan vns kommen an für not. | |
| 5. | Der tag der ist so freudenreich/aller Creature. | |
| 6. | Kompt her zu mir spricht Gottes Son. | |
| 7. | Der Meye bringt vns der Blümlein vil. | |
| 8. | Es sind doch selig alle die. | |
| 9. | Willig vnd trew on alle rew. | |
| 10. | Man sicht nun wol wie stet du bist. | |
| 11. | Ein meidlein zu dem Brunnen gieng. | Hat 2. theil. |
| 12. | Es jagt ein Jeger vor dem holz. | |
| 13. | Ich weiß ein hübsches Fräwelein. | |
| 14. | Ich hab dich lieb das weist du wol. | Hat 2. theil. |
| 15. | Einmal gieng ich spazieren auß. | Hat 4. theil. |

